

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 3. Juli 2000, um 20.00 Uhr, im Gemeindeamt Sulz, unter dem Vorsitz vom Bgm. Adalbert Gut.

Anwesende Gemeindevertreter:

Gut Adalbert, Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Strauß Manfred, Baldauf Kurt, Schnetzer Walter, Nachbaur Fritz, Ing. Frick Raimund, Kronberger Meinhard, Fleisch Udo, Summer Reinhard, Entner Herbert, Frick Karlheinz, Mathies Lothar, Dria Daniela, Elsensohn-Büchelholfer Susanna, Nitz Bernhard, Reisegger Wilhelm

Anwesende Ersatzleute:

Marte Eugen, Greussing Thomas

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:

Bawart Christoph, Hartmann Raimund, Kopf Werner,

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Grundankauf
3. Änderung des Bebauungs- u. Flächenwidmungsplanes
4. Kontrollbericht der Revisionsabteilung, Berichterstattung
5. Diverse Rechnungsabschlüsse für 1999
6. Gemeindefinanz; Teilabtretung der Stammeinlage
7. Gemeindefinanz; RA 1999 und VA 2000
8. Restzahlung 1999 in den Sozialfonds
9. Mehrzweckgebäude; Grundsatzbeschluss für die Ausführungsart
10. Berichte und Allfälliges

Erledigung

Vor Beginn der Tagesordnung wird vom Vorsitzenden der Gemeindevertreterersatzmann Greussing Thomas gem. § 37 Abs. 1 GG angelobt.

1. Die Niederschriften über die konstituierende Gemeindevertretungssitzung vom 25. April 2000 und über die 1. Gemeindevertretungssitzung vom 19. Juni 2000 werden ohne Einwand genehmigt.
2. Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeinde eine Landwirtschaftsgrundstück im Ausmass von ca. 10,7 Hektar zum Kauf angeboten wurde. Vom Vorstand wurde mehrheitlich beschlossen ein Angebot über ATS 90,-- per m² abzugeben. Dieser Preis ist dem Verkäufer allerdings zu niedrig. Er stellt sich einen Preis zwischen ATS 100,-- bis ATS 110,-- per m² vor.
Nach längerer Diskussion wird ein Ankauf aus folgenden Gründen abgelehnt:
 - a) Ein Bedarf für das angebotene Grundstück ist derzeit nicht gegeben und auf Grund der Lage auch auf längere Zeit nicht zu erwarten.

- b) Im Hinblick auf die anstehenden großen Vorhaben Mehrzweckgebäude und Feuerwehrgrätehaus ist eine zusätzliche finanzielle Belastung von über 1 Million Schilling für den Ankauf eines Grundstückes, für das keine Verwendung besteht bzw. absehbar ist, nicht vertretbar.
3. Die Firma Baur Prüf- u. Messtechnik hat zwei angrenzende Grundstücke erwerben können und damit die Voraussetzungen für eine Betriebserweiterung geschaffen. Die Erweiterung ist in 3. Bauabschnitten geplant. Um die geplante Betriebserweiterung vornehmen zu können ist eine Änderung des Bebauungsplanes und hinsichtlich der neu erworbenen Grundstücke des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Von der Gemeinde wurde DI. Moser, Hard mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt, welches vom Vorsitzenden auszugsweise zur Kenntnis gebracht wird. DI. Moser stellt in seinem Gutachten zusammenfassend fest, dass das geplante Projekt nach seiner Meinung ein im Ortsgebiet raumplanerisch und verkehrlich vertretbares gewerbliches Bauvorhaben darstellt. Das Projekt unterscheidet sich bei Einhaltung der vorgegebenen Auflagen und Anwendung modernster Schutzeinrichtungen in Bezug auf Lärm und Abgase in seiner Auswirkung auf die Umgebung von verdichteten Wohnbebauungen oder Dienstleistungs- bzw. Verkaufseinrichtungen (Einkaufsmärkte) nicht wesentlich. Für die Gemeinde Sulz entstehen bei ökonomischer Ausnutzung bereits bebauter Flächen ohne zusätzlichen Freilandverbrauch zusätzliche qualifizierte Arbeitsplätze in einem emissionsarmen Gebiet. Auf Grund der Geschosshöhen ist der Bebauungsplan so zu ändern, dass an Stelle der Baunutzungszahl eine Baumassenzahl festgelegt wird. Obwohl DI Moser der Ansicht ist, dass nicht unbedingt eine Baumassenzahl festgelegt werden muss, sprach sich der Bauausschuss für eine Festlegung aus. Vom Bauausschuss wird eine Baumassenzahl von 400 und eine max. Gebäudehöhe von 12 m vorgeschlagen. Die Gemeindevertretung spricht sich einhellig für die Durchführung eines Anraineranhöerverfahrens zur beabsichtigten Änderung des Bebauungsplanes aus.
4. Die Kontrollabteilung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung hat in der Zeit vom 8.2.2000 bis 15.2.2000 einzelne Teilbereiche der Gemeindegebarung, mit Schwerpunkt Hausjahr 1998, stichprobenweise überprüft. Der Prüfbericht wurde allen Gemeindevertretern zur Einsicht übermittelt. Es wird festgehalten, dass keine gravierenden Mängel festgestellt wurden. Soweit möglich wurden die festgestellten Mängel (z.B. Berichtigung Bürgermeisterentschädigung) bereits behoben bzw. die Weisung zur Umsetzung der vorgeschlagenen Verbesserungen (z.B. Änderungen beim Inventarverzeichnis, Beachtung des Fälligkeitszeitpunktes bei den Vorschreibungen der Kanalbeiträge) erteilt. Der Kontrollbericht wird in der vorliegenden Fassung einstimmig zur Kenntnis genommen.
5. Nachstehend angeführte Rechnungsabschlüsse für das Jahr 1999 werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
- a) VlbG. Erdgas GmbH, Dornbirn (Bilanzsumme ATS 789.422.178,05)
 - b) Agrargemeinschaft Sulz (Ein- u. Ausgaben je ATS 2.999.334,50)
 - c) Abwasserverband Vorderland (Ein- u. Ausgaben je ATS 9.358.466,38)
 - d) Schulerhalterverband HS Sulz-Röthis (Ein- u. Ausgaben je ATS 2.540.114,15)
6. Durch die Aufnahme der restlichen Gemeinden in die Gemeindeinformatik GmbH müssen die bisher vertretenen Gemeinden einen Teil ihrer Stammeinlage abtreten, da die Höhe des Stammkapitals mit ATS 1.000.000,-- unverändert bleibt.

Der Anteil der Gemeinde Sulz reduziert sich von ATS 6.800,-- um ATS 736,-- auf ATS 6.064,--. Dieser Abtretung wird zugestimmt.

7. Der Jahresabschluss 1999 (ATS 15.578.074,95) und der Voranschlag 2000 (ATS 14.070.000,--) der Gemeindeinformatik GmbH werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
8. Die Anweisung des Restbetrages von ATS 993.274,-- zu den Kosten des Sozialfonds für das Jahr 1999 laut Abrechnung des Amtes der Vbg. Landesregierung vom 19.6.2000 wird beschlossen.
9. Der Vorsitzende erinnert an die bisher gefassten Beschlüsse. Am 29. März 1999 wurde das Architektenbüro Nägele/Waibel mit der Planung eines Mehrzweckgebäudes mit Kellergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss sowie als Variante mit einem 2. Obergeschoss beauftragt. In der Sitzung vom 17. Jänner 2000 wurde dann beschlossen auch ein 2. OG in die Planung einzubeziehen.
Für das Kellergeschoss wurden inzwischen mehrere Nutzungsmöglichkeiten untersucht. Vom Bauausschuss wird nun vorgeschlagen, im Kellergeschoss eine Tiefgarage vorzusehen, wobei es zwei Varianten hinsichtlich der Zufahrt gibt. Eine Variante sieht die Zufahrt von der Hummelbergstraße vor, die andere Variante von der Florianistraße aus. Der Vorsitzende bringt verschiedene Punkte, die für bzw. gegen die jeweilige Variante sprechen, zur Kenntnis.
Nach längerer Diskussion wird bei einer Gegenstimme (Nachbaur Fritz) mehrheitlich beschlossen im Kellergeschoss eine Tiefgarage zu planen.
Hinsichtlich der Einfahrt ergibt sich keine einheitlich Meinung. Eine Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung vertagt. Bis zur Sitzung sollen die Gebäudegrenzen beider Varianten ausgepflockt werden. Weiters sind vom Architektenbüro Ansichtspläne über die Einfahrtsrampe zu erstellen.
10. a) GV Summer Reinhard berichtet, dass bei der Einfahrt von der Treietstraße in die Bundesstraße 190 in Richtung Rankweil eine Sichtbehinderung durch Sträucher besteht. Das Landesstraßenbauamt soll darauf hingewiesen werden und um Zurückschneiden der Sträucher gebeten werden.
- b) GV Baldauf Kurt regt eine Erneuerung der Möblierung des Sitzungszimmer an und ersucht den Vorsitzenden dies im Voranschlag 2001 vorzusehen.
- c) Vbgm. Wutschitz berichtet das die Schachtabdeckungen des Feuerlöschkanales im Gehsteig der Hummelberg- u. Müsinenstraße laufend zu Lärmbelästigungen führen und seiner Ansicht nach ein Austausch gegen stabilere Abdeckungen notwendig ist.
- d) Zur Feststellung, dass es auf der Müsinenstraße laufend zur Tempoüberschreitungen kommt, stellt GV Mathies Lothar fest, dass in regelmässigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Dabei werden nur wenige Überschreitungen und diese mit einzelnen Ausnahmen nur im 10 km/h-Bereich über den erlaubten 50 km/h festgestellt.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.